

## 2. Schnellbootgeschwader

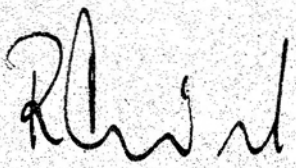
## Friedenstagebuch

März 1989

| Datum             | Ereignis  | Bemerkung  |
|-------------------|---|--|
| 01.03.<br>-15.03. | Das Geschwader befindet sich seit 28. Februar in See. Absichten:  | 28.02./01.03. Passex mit 5. SG im Südl. Kattegat. 03.-05.03. Routinevisit in Aarhus (Wochenende). 06.-15.03. APOST/Geschwaderausbildung/Seeziel-LZ-Schießen/Passex mit 3. SG und 7. SG mittlere/westl. Ostsee.   |
|                   | Wegen Werftfliegezeit Donau ist Tender Elbe dem Geschwader als SUG-Plattform zugeteilt, Kommandant und Besatzung Elbe lassen keinen Wunsch unerfüllt. Ab 07.03. stößt Meersburg zum Verband dazu. | Bewertung: Es ist das erste umfangreichere Ausbildungsunternehmen im neuen Jahr. Mit einem Passex mit 5. SG beginnen zu müssen, ist für das eigene Geschwader planerisch ungünstig, wird dennoch bei guten Wetterbedingungen aufgrund der Aufgeschlossenheit aller Beteiligten zu einem guten Erfolg (s. Bericht, Anl. 1.) Hafenbesuch in Aarhus: Obwohl durch Wintex stark eingebunden werden alle Kommandanten durch FOD, Admiral Garde, privat zu Hause empfangen. Als Gegeneinladung findet auf Elbe ein Spitzenessen für den FOD und den deutschen Honorarkonsul mit ihren Ehefrauen statt. |

| Datum  | Ereignis   | Bemerkung  |
|--------|--|--|
| 22.03. | Geschwadmusterung zur Verabschiedung der ca. 100 Soldaten, die das Geschwader zum Quartalsende verlassen, um entweder andere Dienstposten in der Marine anzutreten oder nach Beendigung ihrer Dienstzeit in den Zivilberuf zurückzukehren. | <p>Der folgende Ausbildungsabschnitt in der mittleren Ostsee gibt dem Geschwader bei normaler Aufklärungstätigkeit ausgezeichnete Möglichkeiten, den Ausbildungsstand der Einheiten deutlich anzuheben. VAA werden in zufriedenstellenden Sortieraten zur Verfügung gestellt. Ein Problem bleibt die geringe Verfügbarkeit von Hubschraubern für TPT. Nach einem Wochenende in See, bei dem Kdt Elbe mit Unterstützung eines wehrübenden Reservisten einen vielbeachteten und außerordentlich stark besuchten Bordgottesdienst durchführte, standen die verbleibenden Tage im Zeichen gemeinsamer Übungen mit 3. SG und 7. SG.</p> <p>Sturmweatherlagen mit Ostwind behinderten die geplanten gemeinsamen Ausbildungsteile erheblich. Ein gemeinsames Ankern in gemischten Gruppen war ausgeschlossen, für die Boote der Tigerklasse waren die Einsatzgrenzen in der mittleren Ostsee überschritten, so daß sie in die westliche Ostsee verlegt werden mußten. Erst der letzte Abend am 14. März gab dem Verband von 21 Schnellbooten und 5 Unterstützungsfahrzeugen die Möglichkeit zu einer gemeinsamen, 2., 3. und 7. SG übergreifenden Anker- nacht. In der Zusammenfassung wird die gemeinsame Ausbildung zweier Geschwader positiv bewertet. Drei Passexe während eines Geschwaderausbildungsabschnittes bedeuten jedoch eine Überforderung.</p> |

| <u>Datum</u> | <u>Ereignis</u>  | <u>Bemerkung</u> |
|--------------|--|------------------|
| 29.03.       | Kommandantenwechsel auf Kondor, Korvettenkapitän Schönleiter wird Hörsaalleiter B-Lehrgang an der Marine-waffenschule Lehrgrp. B. Ihm folgt als neuer Kommandant von der Waffenschule kommend, Kapitänleutnant Vogt. |                  |
| 30.03.       | Flottillenmusterung im Stützpunkt Olpenitz. Der Befehlshaber der Flotte übergibt das Kommando über die SFLTL an den neuen KDS, Kapitän zur See Hecker.   |                  |



R. Feist  
Fregattenkapitän und  
Geschwaderkommandeur